



Zwei Bausteine für Qualität

RAL-Gütezeichen 961 und Präqualifikation-VOB

[KONTAKT](#)
[LINKS](#)

In Kombination stellen das Gütezeichen RAL-GZ 961 und die Präqualifikation-VOB für öffentliche Auftraggeber einen vollumfänglichen Nachweis der Bieterreignung dar. Ergänzend zum fachlichen Teil der Bieterreignung bei dem die technische Leistungsfähigkeit differenziert mit einem RAL-Gütezeichen nachgewiesen wird, kann der rechtlich-wirtschaftliche Teil über die Präqualifikation-VOB (PQ-VOB) belegt werden. Mit der Gründung der PQ-Bau GmbH im September 2019 hat der Güteschutz Kanalbau für seine Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit geschaffen, ihre Eignung durch Verbindung dieser beiden Bieterreignungssysteme dem Auftraggeber bestmöglich darstellen zu können.

Technische Leistungsfähigkeit im Fokus

An die technische Leistungsfähigkeit von Bauunternehmen bei Neubau und Sanierung von Leitungssystemen sind spezielle fachliche Anforderungen zu stellen, weil der Dauerhaftigkeit, der Funktionssicherheit und Dichtheit dieser Anlagen hohe Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Verlässliche Informationen zur technischen Leistungsfähigkeit sind bei PQ-VOB indes nur beschränkt und indirekt enthalten und im Detail zusätzlich sehr stark abhängig von der individuellen Ausführlichkeit der Beschreibungen und den Angaben in den einzelnen Referenzen.

Wenn der Auftraggeber sich nur der hinterlegten Inhalte des Verfahrens PQ-VOB zur Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit bedienen würde, müsste er sich also nicht nur selbst in die Darstellung von beschriebenen Referenzmaßnahmen intensiv vertiefen, um eine Beurteilung der Qualifikation

Ergänzender Charakter: Während die RAL-Gütesicherung Kanalbau die fachtechnische Eignung von Bauunternehmen feststellt und dokumentiert, beinhaltet die PQ-VOB die Nachweise zur rechtlich-wirtschaftlichen Eignung.

und der technischen Leistungsfähigkeit eines Bauunternehmens für Kanalbauarbeiten vornehmen zu können.

Mehrwert von Gütezeichen

Erschwerend käme für Kanalbauarbeiten hinzu, dass bei PQ-VOB im Leistungsbereich 213-01 die wenig sachdienliche Bandbreite von Arbeiten nach DIN 18306 (Entwässerungskanalarbeiten) und zusätzlich solcher nach DIN 18326 (Renovierungsarbeiten an Entwässerungskanälen) erzeugt worden ist. Es wäre daher reiner Zufall, wenn die für einen Bieter bei PQ-VOB eingetragenen Referenzen zu der konkret ausgeschriebenen Maßnahme tatsächlich passten. Dies zeigt den praktischen Stellenwert der etablierten fachtechnischen Zertifikate im Leitungsbau wie etwa der RAL-Gütezeichen GZ 961 und GZ 968 mit detaillierten Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit sowie besonders im Kanalbau auch die Bedeutung einer kumulativen Anwendung verschiedener Verfahren zur Beurteilung und Feststellung von Eignung über ein Niveau „PQ-VOB“ hinaus.

„Durch den Verbund der beiden Bieterreignungssysteme RAL-GZ 961 und PQ-VOB wird die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens hervorragend nach außen dargestellt.“

Dipl.-Ing. Thomas Frisch, Frisch & Faust Tiefbau GmbH

Zur Sicherstellung von „auch fachtechnisch genügender Eignung“ werden daher bei Rohrleitungsarbeiten wie Kanalbauarbeiten diese qualitätssichernden Verfahren bei Ausschreibungen zweckmäßigerweise zusätzlich zu PQ-VOB angewandt, sowohl als inhaltliche Orientierung für die Formulierung von Anforderungen an die technische Leistungsfähigkeit wie auch bei der Nachweisführung, denn Güteschutz Kanalbau RAL-GZ 961 und PQ-VOB ergänzen sich und erlauben zusammen eine umfassende Aussage zur Eignung.

Unabhängig, schnell, transparent

Seit September 2019 ist es über die PQ-Bau GmbH möglich, Präqualifizierungen von Bauunternehmen (PQ-VOB) – sei es ein Kleinunternehmen oder ein Baukonzern – nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) durchzuführen. Güteschutz Kanalbau und PQ-Bau GmbH agieren unabhängig voneinander und befassen sich mit unterschiedlichen Aspekten der Eignung.

„Während die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 ein von Auftraggebern und Auftragnehmern eingeführtes System zur fachtechnischen Qualifikationsprüfung bauausführender Unternehmen bzw. ausschreibender und bauüberwachender Stellen ist, handelt es sich bei der PQ-VOB um die vorgelagerte, auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise entsprechend der in § 6a VOB/A bzw. § 6a EU VOB/A definierten Anforderungen“, erklärt Dipl.-Ing. Christian Dornbruch, Geschäftsführer der PQ-Bau GmbH.

Damit kann jedes an öffentlichen Aufträgen interessierte Unternehmen diesen Teil seiner Eignung gegenüber den öffentlichen Auftraggebern zu erheblich reduzierten Kosten nachweisen. Die Beurteilungsgruppen innerhalb der Gütesicherung RAL-GZ 961 machen erkennbar, für welche Technik das Unternehmen seine Eignung nachgewiesen hat. Vergleichbar hierzu ist der Geltungsbereich des jeweiligen Nachweises PQ-VOB über Leistungsbereiche (Gewerke). Diese orientieren sich an der VOB Teil C und decken damit den gesamten Bausektor ab. Um in einen der Leistungsbereiche eingestuft zu werden, müssen vom Antragsteller unter anderem entsprechende Referenzen vorgelegt werden.

„Die Vorlage von Einzelnachweisen bei jedem Angebot entfällt, an Aktualisierungen werden wir von unserer PQ-Stelle rechtzeitig erinnert. Effizienz und Präzision werden damit deutlich gesteigert.“

Dipl.-Ing. MBA Ulf Michel, Michel Bau GmbH & Co. KG

Unternehmen haben die Wahl

Zurzeit gibt es in Deutschland sechs Präqualifizierungsstellen. Neben der PQ-Bau GmbH zählen die DQB Deutsche Gesellschaft für Qualifizierung und Bewertung GmbH, die DVGW CERT GmbH, die Zertifizierung Bau GmbH Niederlassung Mainz, die VMC Präqualifikation GmbH sowie die Zertifizierung Bau GmbH dazu. Die Präqualifizierungsstellen wurden in einer EU-weiten Ausschreibung durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. ermittelt.

Nach dem Nachweis der Ausschreibungsanforderungen, die unter anderem eine Akkreditierung für den Bereich PQ-VOB



Eine Präqualifizierung nach PQ-VOB trägt dazu bei, Aufwand beim Zusammenstellen der Angebotsunterlagen zu minimieren und Fehler zu vermeiden. Effizienz und Präzision werden damit deutlich gesteigert.

Fotos: Güteschutz Kanalbau

forderten, erhielten die Bewerber die Konzession für die Präqualifizierungstätigkeit in Deutschland durch den PQ-Verein. Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes können nun nach ihrer Wahl bei einer der sechs ausgewählten Präqualifizierungsstellen ihre Eignung für öffentliche Bauaufträge mit einer Präqualifikation-VOB nachweisen (www.pq-verein.de).

„Mit unserem Eintrag im Amtlichen Verzeichnis PQ-VOB können wir unser breites Leistungsspektrum wirkungsvoll veröffentlichen.“

Dipl.-Ing. Gunnar Hunold, Rudolf Feickert GmbH
Allgemeiner Ingenieurbau

Ergänzender Charakter

„Gütesicherung und PQ-VOB haben ergänzenden Charakter“, so Dornbruch weiter. Während die RAL-Gütesicherung Kanalbau eine differenzierte Aussage zur technischen Leistungsfähigkeit und damit zur fachtechnischen Eignung von Bauunternehmen trifft, beinhaltet und dokumentiert PQ-VOB die obligatorischen Nachweise zur rechtlich-wirtschaftlichen Eignung. Ähnlich wie bei der Suche nach Gütezeicheninhabern (www.kanalbau.com) können Auftraggeber über ein Amtliches Verzeichnis beim PQ-Verein (www.pq-verein.de) jederzeit prüfen, ob ein Unternehmen den Nachweis PQ-VOB aktuell führt.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Linzer Straße 21, 53604 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

